



Bundesverband
Managed Care e.V.

BMC Kongress 2015

Patientenorientierung:
Schlüssel für mehr Qualität

20./21. Januar 2015 in Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ziel, den Patienten in den Mittelpunkt zu stellen, eint viele Akteure des Gesundheitswesens. Die Herausforderung besteht jedoch in der Umsetzung dieser Zielsetzung: Wie müssen sich Versorgungsstrukturen ändern, um eine stärkere Patientenorientierung zu ermöglichen? Wie kann der einzelne Patient in medizinische Entscheidungsprozesse einbezogen werden? Wo und wie sollten die Interessen der Patienten verstärkt in den politischen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden?

Der fünfte Jahreskongress des BMC bietet die ideale Plattform, um diese Themen zu diskutieren. Mit mehr als 500 Akteuren und Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens werden in Plenumsdiskussionen und zwölf thematischen Foren die bestehenden Rahmenbedingungen auf den Prüfstand gestellt und Reformoptionen ausgelotet.

Wir laden Sie dazu ein, sich an dieser spannenden Diskussion zu beteiligen. Treffen Sie Gleichgesinnte, die sich für eine qualitativ hochwertige, effiziente und patientenzentrierte medizinische Versorgung einsetzen, und lassen Sie uns gemeinsam an einer Verbesserung unseres Gesundheitssystems arbeiten!

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Volker Amelung
Vorstandsvorsitzender



Susanne Eble
Stellv. Vorstandsvorsitzende



Ralf Sjuts
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Programm

Dienstag 20.01.2015

10:00 – 13:00

Satellitensymposien

09.30 – 10:00

Registrierung und Kaffee

10:00 – 13:00

Symposium I

eHealth, Healthkit und eRezept – Wie kann die Digitalisierung Qualität und Effizienz im deutschen Gesundheitswesen unterstützen?
Erfahrungen und Praxisbeispiele

zur Rose

DocMorris
Meine neue Apotheke

10:00 – 13:00

Symposium II

Big Data und patientenindividuelle Versorgung: Best Practice und Potenziale

ELSEVIER

Weitere Informationen zu den Satellitensymposien finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

12:30 – 13:45

Lunch-Talk

13:10 – 13:45

Erfolgreiche Neuorientierung für chronisch Kranke – Was wir von Kindern lernen können

MASSINEBOECKER
Personalized Population Management

Moderation: Bernhard Mikoleit, *Vize Präsident Psychologie, MassineBoecker GmbH*

Prof. em. Dr. Jürgen Zimmer, *Präsident und Hauptgesellschafter, INA gGmbH; Mitbegründer der School for Life in Chiang Mai, Thailand; Träger des Bundesverdienstkreuzes*

Die Selbstregulation und Stressbewältigung von Kindern ist derjenigen von Erwachsenen häufig überlegen. Chronisch kranke Erwachsene haben ähnlich wie Kinder, die ihre Eltern verloren haben, die Aufgabe, sich in eine neue, oft sehr harsche Realität einzufinden.

Aus den Erfahrungen von Prof. Zimmer mit Interventionen zur erfolgreichen Krisenbewältigung bei Kindern wollen wir lernen, wie die Triggerung intrinsischer Motive von Patienten maßgeblich an einer langfristig stabilen Neuausrichtung beteiligt sein kann. Resilienz als Fähigkeit, Krisen zu bewältigen, wird als bisher wenig beachtete Voraussetzung für eine erfolgreiche Neuorientierung für chronisch Kranke vorgestellt.

14:00 – 18:45

Plenum

14:00

Eröffnung des BMC-Kongresses

Moderation: Susanne Eble,
stellvertretende Vorstandsvorsitzende, BMC e. V.;
Leiterin Gesundheitsmanagement, Berlin-Chemie AG

14:00 – 14:15

Begrüßung

Prof. Dr. Volker Amelung, *Vorstandsvorsitzender, BMC e. V.;*
Professor für internationale Gesundheitssystemforschung,
Medizinische Hochschule Hannover

14:15 – 14:45

Patientenorientierung im deutschen Gesundheitssystem

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe

14:45 – 15:00

Perspektive Patient: Erfahrungsbericht und Reformbedarfe

Dr. Andreas Köhler, *ehem. Vorstandsvorsitzender,*
Kassenärztliche Bundesvereinigung; Ehrenpräsident,
Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V.

15:00 – 15:15

Patientenvertreter als Mitgestalter des Gesundheitssystems

Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, *Präsidentin,*
Deutsche Rheuma-Liga; Mitglied des BMC-Beirats

15:15 – 15:30

Shared Decision Making – Patientennutzen, Herausforderungen, Grenzen

Prof. Dr. Dr. Martin Härter, *Direktor,*
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf;
Mitglied des BMC-Beirats

15:30 – 16:00

Pause

16:00 – 16:20

Patientenempowerment – quo vadis?

Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, *Institut für Gerontologie,*
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

16:20 – 17:15

DISKUSSIONSRUNDE

Patientenempowerment, Health Literacy und Shared Decision Making – Auf dem Weg zum mündigen Patienten (verbunden mit TED-Umfrage)

Moderation: Dr. Albrecht Kloepfer,
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation

Jürgen Graalmann, *Vorstandsvorsitzender, AOK-Bundesverband*

Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, *Präsidentin,
Deutsche Rheuma-Liga; Mitglied des BMC-Beirats*

Prof. Dr. Dr. Martin Härter, *Direktor,
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf;
Mitglied des BMC-Beirats*

Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, *Institut für Gerontologie,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*

Ulrich Weigeldt, *Bundsvorsitzender, Deutscher Hausärzteverband*

17:15 – 17:30

Pause

17:30 – 18:45

Patient Orientation: Lessons Learned from an International Perspective

Moderation: Dr. Katharina Viktoria Stein, *Consultant,
World Health Organization Regional Office for Europe*

Prof. Dr. Ran Balicer, *Director,
Health Policy Planning, Clalit Health Services*

Dr. Juan Tello, *Health Services Delivery Programme Manager,
World Health Organization Regional Office for Europe*

Prof. Dr. Rafael Bengoa, *Director, Deusto Business School;
Gesundheitsminister a. D. der baskischen Regierung*

18:45 – 20:00

Get Together



Programm

Mittwoch 21.01.2015

08:00 – 08:50

Frühstücks-Sessions



Session I

Prävention für Menschen mit erhöhtem Risiko für Diabetes mellitus Typ 2 – das Beispiel aha! in Schleswig-Holstein

Moderation: Prof. Dr. Volker Amelung,
Vorstandsvorsitzender, BMC e. V.

Dr. Monika Schliffke, *Vorstandsvorsitzende, KV Schleswig-Holstein*

Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, *stellvertretender
Vorstandsvorsitzender, BARMER GEK*

Dr. Carsten Petersen, *Internist und Diabetologe, Initiator von aha!*

Martin Göhl, *Market Access, MSD Sharp & Dohme GmbH*



192
DEUTSCHLAND
DEN RÜCKEN STÄRKEN

Session II

Individualisierte und qualitätsorientierte Behandlung von Rückenschmerzpatienten

Referent: Dr. Michael Hollmann, *Abteilung
Medizin und Wissenschaft, FPZ*



Session III

Patientenorientierung stärken, aber wie praktisch umsetzen?

Ein Gespräch zu den Ergebnissen der PACE
Bürgerbefragung zum Nationalen Krebsplan

**Kurze Vorstellung wesentlicher Schlüssel-
erkenntnisse der Bürgerbefragung:**

Jörg Michael Huber, *Oncology Corporate Affairs Manager,
Lilly Deutschland GmbH*

Im Gespräch:

Dr. Johannes Bruns, *Generalsekretär,
Deutsche Krebsgesellschaft e. V.*

Anita Waldmann, *1. Vorsitzende, Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e. V.*

Markus Wartenberg, *Bereichsleiter GIST/
Sarkome, Das Lebenshaus e. V.*

Oliver Stahl, *Senior Director Corporate Affairs,
Lilly Deutschland GmbH*

09:00 – 09:20

Patientenorientierung – Was heißt das für das deutsche Gesundheitswesen?

Dr. Matthias Gruhl, *Leiter des Amtes für Gesundheit,
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg*

09:20 – 10:15

DISKUSSIONSRUNDE Stärkung der Patientenstimme in Entscheidungsprozessen von Politik und Selbstverwaltung

Moderation: Franz Knieps, *Vorstand, BKK Dachverband*

Dr. Matthias Gruhl, *Leiter des Amtes für Gesundheit,
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg*

Dr. Rainer Hess, *Hess & Hohmann Rechtsanwälte*

Prof. Dr. Hans J. Lietzmann, *Leiter der Forschungsstelle
Bürgerbeteiligung, Bergische Universität Wuppertal*

Wolf-Dietrich Trenner, *Patientenvertreter
im Gemeinsamen Bundesausschuss*

10:15 – 10:45

Pause

10:45 – 12:45

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum I

Welchen Mehrwert bietet uns die Messung von Qualität?

Moderation: **Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, BARMER GEK, und **Dr. Wolfgang Klitzsch**, ehemaliger Geschäftsführer, Ärztekammer Nordrhein

Prof. Dr. Joachim Szecsenyi, Geschäftsführer, AQUA-Institut

Dr. Ilona Köster-Steinebach, Referentin Gesundheitspolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

PD Dr. Harald Schrem, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, MH Hannover

Dr. Franziska Diel, Dezernentin, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Forum II

Innovative Versorgungskonzepte: Auf dem Weg zu mehr Patientenzentrierung?

Moderation: **Roger Jaeckel**, Leiter Gesundheitspolitik, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Helmut Hildebrandt, Vorstand, OptiMedis AG

Sonja Froschauer, Geschäftsführerin, Bundesverband ASV; geschäftsführende Gesellschafterin, Libertamed GmbH

Dr. Dr. Dirk Boecker, Geschäftsführer, MassineBoecker GmbH

Harald Möhlmann, Geschäftsführer Versorgungsmanagement, AOK Nordost

10:45 – 12:45

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum III

Im Dienste des Patienten: Herausforderung Arzneimitteltherapiesicherheit

Moderation: Susanne Eble,
Leiterin Gesundheitsmanagement, Berlin-Chemie AG

Christian Buse, *Geschäftsleitung, myCARE OHG Wittenberg*

Christiane Vössing, *Fachbereichsleiterin Versorgungsmanagement, Abteilung für Gesundheitsmanagement, Knappschaft*

Prof. Dr. Daniel Grandt, *Chefarzt, Klinik für Innere Medizin I am Klinikum Saarbrücken; Mitglied des BMC-Beirats*

Prof. Dr. Martin Schulz, *Geschäftsführer, Geschäftsbereich Arzneimittel, ABDA*

Dr. Amin-Farid Aly, *Referent Aktionsplan Arzneimitteltherapiesicherheit, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft*

Forum IV

Soziale Netzwerke und Patienten-Communities – Mehrwert für die Versorgung?

Moderation: Heidemarie Marona, *Beratung für Patientenorientierung im Gesundheitswesen, und Patricia Ex,* *Consultant Gesundheitspolitik, WMP Healthcare GmbH*

Prof. Dr. Gabriele Lucius-Hoene, *Universität Freiburg; Betreiberin der Website krankheitserfahrungen.de*

Bastian Hauck, *Autor; Betreiber abenteuer-diabetes.de; Mitglied bei diabetes.de*

Dr. Thomas Langenberg, *Gründer stylondo.com und Associate Partner, The Nunatak Group*

Lisa Biehl, *stellvertretende Geschäftsführerin, Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e. V. (ACHSE)*

10:45 – 12:45

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum V

Register, Routinedaten und »Big Data« – Was braucht es für die Qualitätssicherung?

Moderation: **Ralph Lägél**, MBA, Senior Manager Healthcare Strategies Global Innovative Pharma Business Germany, Pfizer Pharma GmbH, und

Olaf Lodbrok, Managing Director, Elsevier Health Analytics, Geschäftsführer, Elsevier GmbH

Dr. Thilo Weichert, Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Matthias Schönermark, Geschäftsführer, Unternehmensberatung Schönermark, Kielhorn, Kollegen

PD Dr. Günther Heller, Abteilungsleiter Evaluation, Methoden, Instrumente und Landesverfahren, AQUA-Institut

Dr. Anselm Schultze, Leiter Business Intelligence Competence Center, DAK-Gesundheit

Forum VI



Qualitätssicherung und Patientenorientierung in der Schweiz

Moderation: **PD Dr. Peter Berchtold**, Präsident, Forum Managed Care, Schweiz

Prof. Dr. Dieter Conen, Präsident, Stiftung für Patientensicherheit: Mit Patientenzentrierung zu mehr Patientensicherheit

Antoinette Conca, Leiterin Fachabteilung Pflegeentwicklung, Pflege und MTTD, Kantonsspital Aarau: Die Integrierte Versorgung als Schlüssel zur patientenzentrierten Behandlung: Projekt OPTIMA Triage

Prof. Dr. Helmut Gohlke, Vorstandsmitglied, Deutsche Herzstiftung; Mitentwickler des Swissheart-Coach: »Shared Information« als wichtiges Element der patientenzentrierten Betreuung: Swissheart-Coach

Stefano Santinelli, Leiter Health, Swisscom AG: Gesundheitsdaten in den Händen der Patienten: Online-Gesundheitsdossier Evita

12:45 – 13:45

Mittagspause

13:45 – 14:45

Patientenorientierung – Kommunikation und Dienstleistung auf Augenhöhe

Moderation: Ralf Sjuts, Vorstandsvorsitzender, patiodoc AG

13:45 – 14:05

Kundenorientierung par excellence

Dr. Daniel Schneider, Head of Onsite Customer Journey, Product Group Owner Data-driven Merchandising, Zalando SE

14:05 – 14:25

Connected Health and Technology as a Key to Patient Empowerment

Uwe Diegel, President, iHealthLabs Europe

14:25 – 14:45

Der Patient als Kunde und Verbraucher

Martin Kind, Geschäftsführer, KIND Hörgeräte GmbH

14:45 – 15:00

Pause

15:00 – 17:00

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum VII



Qualitätsbasierte Krankenhausplanung – Chancen und Herausforderungen für die Versorgungsplanung

Moderation: Prof. Dr. Peter Wigge, Vorstandsvorsitzender, BMC Regional NRW e. V.; Rechtsanwälte Wigge, Münster und Klaus Trudrung, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, BMC Regional NRW e. V.; Manager Health Care Affairs Health Politics, Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereiches »Gesundheit«, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung

Klaus Focke, Abteilungsleiter Versorgungsmanagement, BKK Dachverband

Dr. Roland Laufer, Geschäftsführer, Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG)

Dr. Frank Stollmann, Leiter der Gruppe »Öffentliches Gesundheitswesen«, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Peter Wigge, Vorstandsvorsitzender, BMC Regional NRW e. V.; Rechtsanwälte Wigge, Münster

15:00 – 17:00

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum VIII

Qualitätssicherung durch Kooperation: Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe

Moderation: Prof. Dr. Volker Möws, *Leiter der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, Techniker Krankenkasse*

Dr. Andreas Gassen, *Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung*

Bernd Tews, *Geschäftsführer, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa)*

Prof. Dr. Anne Friedrichs, *Präsidentin, Hochschule für Gesundheit*

Dr. Udo Richter, *Inhaber und Geschäftsführer, n:aip Deutschland*

Birgit Pätzmann-Sietas, *Mitglied des Präsidiums, Deutscher Pflegerat; Mitglied des BMC-Beirats*

Forum IX

Methoden der Nutzenbewertung: Wie wird man der Patientenorientierung gerecht?

Moderation: Prof. Dr. Volker Ulrich, *Universität Bayreuth*,
und Prof. em. Dr. Peter Zweifel, *Universität Zürich*

Dr. Charalabos-Markos Dintsios, *Strategic Market Access Intelligence, Bayer Vital GmbH*:
Entscheidungen im Gesundheitswesen: Die Rolle der Patienten

Prof. Dr. Axel Mühlbacher, Susanne Bethge,
Hochschule Neubrandenburg:
Multikriterielle Entscheidungsfindung – Nutzenbewertung
auf Basis klinischer Endpunkte

Felix Stöckle, *Partner bei Prophet*:
Präferenzen und Segmentierung: Zielorientierte
Ansprache der Patienten

Prof. em. Dr. Peter Zweifel, *Universität Zürich*:
Willingness to pay – Monetäre Äquivalente als
Ausdruck der Patientenpräferenzen

15:00 – 17:00

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum X

Patientenzentriertes Case Management – Neue Ansätze zur Versorgungssteuerung

Moderation: *Dr. Thorsten Pilgrim, Sprecher der Geschäftsführung, AnyCare GmbH, und Jeannette Korbaneck, Leitung Case Management, Universitätsklinikum Halle*

Dr. Dominik Deimel, *geschäftsführender Gesellschafter, comzhealth GmbH*

Klaus Böttcher, *Hauptabteilungsleiter Leistungs- und Vertragsmanagement, Beiträge, Pflegeversicherung, KKH Hannover*

Dr. Stephan Kewenig, *Geschäftsführer, POLIKUM Holding GmbH*

Dr. Matthias Suermondt, *Vice President Public Affairs and Access, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH*

Prof. Dr. Christa Büker, *Professorin für angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule für angewandte Wissenschaften München*

Forum XI

Prävention und Versorgung an sozialen Brennpunkten – am Beispiel von Berlin Marzahn-Hellersdorf

Moderation: *Dr. Karsten Neumann, Geschäftsführer, IGES Institut GmbH, und Dr. Tanja Hantke, Stabsbereich Medizin, Die Schwenninger Krankenkasse*

Thomas Isenberg, *Mitglied des Abgeordnetenhauses, Berlin*

Dagmar Pohle, *stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Berlin Marzahn-Hellersdorf und Leiterin der Abteilung Gesundheit, Soziales und Planungscoordination*

Werner Mall, *Leiter Unterabteilung Prävention, AOK Nordost*

Andrea Möllmann-Bardak, *Koordinierungsstelle des Modellvorhabens Präventionskette Marzahn-Hellersdorf, Gesundheit Berlin-Brandenburg*

15:00 – 17:00

Thematische Foren (parallel)

(inkl. 15 Minuten Pause)

Forum XII

Ideen- und Projektbörse: Aktuelle Trends aus der Gesundheitswirtschaft

Moderation: Prof. Dr. Sascha Wolf,
Professor für Volkswirtschaftslehre, Hochschule Pforzheim, und
Dr. Ursula Hahn, *Geschäftsführerin, OcuNet GmbH & Co. KG*

Linus Drop, *Geschäftsführer, Sanvartis GmbH*

Walter Oberhänsli, *Chief Executive Officer und*
Delegierter des Verwaltungsrats, Zur Rose AG

Dr. Peter Walther, *Direktor Geschäftsentwicklung und*
Kommunikation, Elsevier Health Analytics Germany

Dr. Tim Husemann, *Direktor Health Care Management*
& Contracting, MSD Sharp & Dohme GmbH

Dr. Andreas Rühle, *Kaufmännischer Geschäftsführer,*
Palliativstützpunkt Ammerland-Uplengen,
pleXxon Management gGmbH

Prof. Dr. Rainer G. Wiewrodt, *Gesellschafter, Ethos gGmbH;*
Leiter Schwerpunkt Pneumologie, Universitätsklinikum Münster

Dietrich Monstadt, *MdB (CDU), Berichterstatter für*
Diabetes, Adipositas und Medizinprodukte

17:00 – 18:00

Get Together

Was ist der BMC?

Der Bundesverband Managed Care e. V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitswesen.

Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

Der BMC wurde 1997 gegründet. Mehr als 170 Unternehmen und Institutionen zählen zu seinen Mitgliedern.



zur Rose

DocMorris
Meine neue Apotheke

eHealth, Healthkit und eRezept – Wie kann die Digitalisierung Qualität und Effizienz im deutschen Gesundheitswesen unterstützen? Erfahrungen und Praxisbeispiele

Die Digitalisierung und damit verbundene innovative Angebote gewinnen auch im Gesundheitswesen immer stärker an Bedeutung. Consumer eHealth wird aktuell zum Wachstumstreiber für das gesamte digitale Gesundheitswesen. Die Vernetzung und Integration von gesundheitsrelevanten Daten spielt dabei eine zentrale Rolle. Moderne Informationstechnologie kann den bürokratischen Aufwand im Gesundheitsbereich reduzieren und die Qualität der Leistungen verbessern. Neue personalisierte Produkte und Dienstleistungen werden zukünftig die medizinische Versorgung verändern. Die aktive Mitgestaltung des digitalen Wandels sowie die Teilhabe der Gesellschaft am Nutzen der Digitalisierung sind daher erfolgskritisch.

Begrüßung | Prof. Dr. Jörg Saatkamp, Direktor, IMAG – Institut für Management in der Gesundheitswirtschaft UG

How to make eHealth work. sundhed.dk – An example from Denmark and how to implement an eHealth portal | Morten Elbæk Petersen, Direktor, sundhed.dk – Den fælles offentlige sundhedsportal, Dänemark

eHealth: Eine Möglichkeit zur Steigerung der Effizienz und Qualität im Gesundheitswesen? | Prof. Dr. Rudolf Blankart, Juniorprofessur für Technologie- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Hamburg Center for Health Economics, Universität Hamburg

Digitale Lösungsansätze für den Einsatz in strukturschwachen Regionen
Dr. Jochen Rose, Mitglied des Vorstandes, HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft

E-Health: Bessere Patientenversorgung und höhere Innovationsfreundlichkeit | Christoph J. Rupprecht, Leiter Stabsbereich Gesundheitspolitik/Gesundheitsökonomie, AOK Rheinland-Hamburg – Die Gesundheitskasse

Was sind die Chancen und Risiken der Nutzung von Big Data für eine bessere Versorgung im Gesundheitswesen? Wie kommen wir von der Datenanalyse zu einem patientenindividuellen Versorgungsangebot? Wo liegen die Vorteile für den Patienten? Welche Best-Practice-Beispiele im Versorgungsmanagement von Krankenkassen gibt es?

Antworten auf diese Fragen werden wir mit Experten aus Politik, der IT-Branche und von Krankenkassen erörtern. Wir laden Sie herzlich ein, unser Symposium zu besuchen und mit uns zu diskutieren!

Unter der Moderation von Dr. Peter Walther, Direktor Geschäftsentwicklung und Kommunikation bei Elsevier Health Analytics, erwarten wir als Referenten u. a.

Dr. Andreas Goerdeler, *Unterabteilungsleiter Informationsgesellschaft, Medien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

Wilfried Jacobs, *Geschäftsführender Gesellschafter, Gemeinnütziges Institut für patientenorientierte Versorgungsablaufforschung (IPOV); ehemaliger Vorstandsvorsitzender, AOK Rheinland/Hamburg*

Prof. Dr. Guido Noelle, *Geschäftsführer, gevko*

Dr. Lutz Hager, *Geschäftsführer, IKK Südwest*

Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze, *Abteilungsleiterin Leistungs- und Versorgungsmanagement, KKH Kaufmännische Krankenkasse*



← Hauptbahnhof

Nordbahnhof →

Invalidenstr.

Pl. v. d. Neuen Tor

Pl. v. d. Neuen Tor

Hessische Str.

Hannoversche Straße

Hannoversche Str.

Charité Hochhaus

Charité Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Mitte

Luisenstr.

58/59

Langenbeck-Virchow-Haus

Schumannstr.

Albrechtstr.

Reinhardtstr.

← Bundeskanzleramt

Friedrichstadtpalast →

Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstr. 58/59

10117 Berlin



Ja, ich melde mich an zur Teilnahme am BMC-Kongress
»Patientenorientierung: Schlüssel für mehr Qualität«

Titel, Name, Vorname

Funktion

Firma/Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail

Datum | Unterschrift

Faxanmeldung: (030) 28094481
Online Anmeldung: bmcev.de/kongress

Teilnahmegebühren

	Frühbucher (bis 30.10.2014)	Standard (bis 16.12.2014)	Spätbucher (ab 17.12.2014)
Mitglieder des BMC	€ 350,-	€ 450,-	€ 550,-
Nichtmitglieder	€ 650,-	€ 850,-	€ 950,-

Ich interessiere mich für folgendes Satellitensymposium:

I (Zur Rose/DocMorris) II (Elsevier) keine Teilnahme

Ich interessiere mich für folgende Frühstücks-Session:

I (aha!) II (Pfizer) III (PACE) keine Teilnahme

Ich interessiere mich für den Lunch-Talk:

MassineBoecker keine Teilnahme

Ich interessiere mich für folgende Foren:

Bitte geben Sie jeweils Ihre Priorität an.

Vormittags: I II III IV V VI

Nachmittags: VII VIII IX X XI XII

Konditionen:

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig. Kostenfreie Stornierungen sind im Frühbuchertarif bis 30.10.2014 und im Standardtarif bis 16.12.2014 möglich. Danach werden 50 Prozent der jeweiligen Teilnahmegebühr erhoben. Die Übertragung der Anmeldung auf einen Ersatzteilnehmer ist kostenfrei möglich. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Getränke und Lunchbuffet enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.



Gold-Partner

Silber-Partner



Medien-Partner

Platin-Partner

zur Rose

DocMorris
Meine **neue** Apotheke

ELSEVIER



Friedrichstraße 136
10117 Berlin

T 030 2809 4480
F 030 2809 4481

bmcev@bmcev.de
www.bmcev.de